

Montageanleitung

Ersatzteil

Service-LMS 14
für
BBS
BGB
WGB
SGB
Serie E/H

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank für den Kauf dieses Gerätes.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Verwendung des Produkts sorgfältig durch und heben Sie es zum späteren Nachlesen an einem sicheren Ort auf. Um langfristig einen sicheren und effizienten Betrieb sicherzustellen, empfehlen wir die regelmäßige Wartung des Produktes. Unsere Service- und Kundendienst-Organisation kann Ihnen dabei behilflich sein.

Wir hoffen, dass Sie viele Jahre Freude an dem Produkt haben.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit	4
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.3	Verantwortlichkeiten	4
1.3.1	Pflichten des Herstellers	4
1.3.2	Pflichten des Fachhandwerkers	4
1.3.3	Pflichten des Benutzers	5
2	Über dieses Handbuch	6
2.1	Allgemeines	6
2.2	Zusätzliche Dokumentation	6
2.3	Benutzte Symbole	6
2.3.1	In der Anleitung verwendete Symbole	6
3	Installation	7
3.1	Entfernen der defekten Regelung	7
3.1.1	Gas-Brennwertkessel BBS/WGB	7
3.1.2	Gas-Brennwertkessel BGB	10
3.1.3	Gas-Brennwertkessel SGB	11
3.2	Neue Regelung installieren	13

1 Sicherheit

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



Stromschlaggefahr!

Vor allen Arbeiten den Kessel spannungslos schalten.



Stromschlaggefahr!

Lebensgefahr durch unsachgemäße Arbeiten!

Alle mit der Installation verbundenen Elektroarbeiten dürfen nur von einer elektrotechnisch ausgebildeten Fachkraft durchgeführt werden!



Vorsicht!

Bei der Installation des Ersatzteils besteht die Gefahr erheblicher Sachschäden. Deshalb darf das Ersatzteil nur durch Fachunternehmen montiert und durch Sachkundige der Erstellerrfirmen erstmalig in Betrieb genommen werden! Verwendetes Zubehör muss den Technischen Regeln entsprechen und vom Hersteller in Verbindung mit diesem Ersatzteil zugelassen sein.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Ersatzteil Service LMS 14 dient zum Austausch defekter Regelungen bei folgenden Gas-Brennwertkesseln:

- BBS/BGB/WGB (Serie E/H)
- WGB-C/WGB-U (Serie H)
- SGB (Serie E/H)

1.3 Verantwortlichkeiten

1.3.1 Pflichten des Herstellers

Unsere Produkte werden in Übereinstimmung mit den Anforderungen der geltenden Richtlinien gefertigt. Daher werden sie mit der **CE** Kennzeichnung und sämtlichen erforderlichen Dokumenten ausgeliefert. Im Interesse der Qualität unserer Produkte streben wir beständig danach, sie zu verbessern. Daher behalten wir uns das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Spezifikationen zu ändern.

Wir können in folgenden Fällen als Hersteller nicht haftbar gemacht werden:

- Nichtbeachten der Installationsanweisungen für das Gerät.
- Nichtbeachten der Bedienungsanleitungen für das Gerät.
- Keine oder unzureichende Wartung des Gerätes.

1.3.2 Pflichten des Fachhandwerkers

Der Fachhandwerker ist verantwortlich für die Installation und die erstmalige Inbetriebnahme des Gerätes. Der Fachhandwerker hat folgende Anweisungen zu befolgen:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Das Gerät gemäß den geltenden Normen und gesetzlichen Vorschriften installieren.
- Die erste Inbetriebnahme sowie alle erforderlichen Kontrollen durchführen.
- Dem Benutzer die Anlage erläutern.
- Falls Wartungsarbeiten erforderlich sind, den Benutzer auf die Verpflichtung zur Überprüfung und Wartung des Gerätes zur Sicherstellung seiner ordnungsgemäßen Funktion hinweisen.
- Dem Benutzer alle Bedienungsanleitungen übergeben.

1.3.3 Pflichten des Benutzers

Damit das System optimal arbeitet, müssen folgende Anweisungen befolgt werden:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Für die Installation und die erste Inbetriebnahme muss qualifiziertes Fachpersonal beauftragt werden.
- Lassen Sie sich Ihre Anlage vom Fachhandwerker erklären.
- Lassen Sie die erforderlichen Prüf- und Wartungsarbeiten von einem qualifizierten Fachhandwerker durchführen.
- Die Anleitungen in gutem Zustand in der Nähe des Gerätes aufbewahren.

2 Über dieses Handbuch

2.1 Allgemeines

Diese Anleitung richtet sich an den Heizungsfachmann, der das Ersatzteil installiert.

2.2 Zusätzliche Dokumentation



Verweis:

Das *Installationshandbuch* des verwendeten Gerätes ist zu beachten.

2.3 Benutzte Symbole

2.3.1 In der Anleitung verwendete Symbole

In dieser Anleitung gibt es verschiedene Gefahrenstufen, um die Aufmerksamkeit auf spezielle Anweisungen zu lenken. Damit möchten wir die Sicherheit der Benutzer erhöhen, Probleme vermeiden und den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes sicherstellen.



Gefahr!

Gefährliche Situationen, die zu schweren Verletzungen führen können.



Stromschlaggefahr!

Gefahr eines elektrischen Schlages.



Warnung!

Gefährliche Situationen, die zu leichten Verletzungen führen können.



Vorsicht!

Gefahr von Sachschäden.



Wichtig:

Bitte beachten Sie diese wichtigen Informationen.



Verweis:

Bezugnahme auf andere Anleitungen oder Seiten in dieser Dokumentation.

3 Installation

3.1 Entfernen der defekten Regelung



Stromschlaggefahr!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom! Vor der Durchführung von Montage- und Umbauarbeiten ist die Anlage spannungslos zu schalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern!



Gefahr!

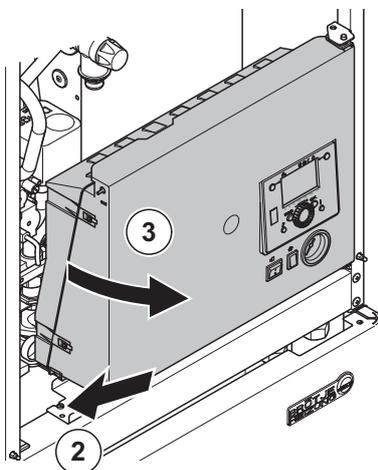
Lebensgefahr durch Explosion/Feuer! Vor der Durchführung von Montage- und Umbauarbeiten ist die Gas-Absperreinrichtung zu schließen!

3.1.1 Gas-Brennwertkessel BBS/WGB

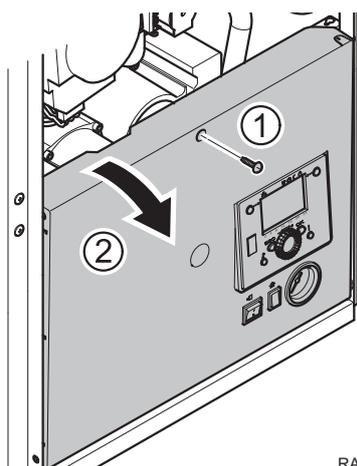
1. Frontverkleidung entfernen
2. Haltschraube lösen
3. Kesselschaltfeld herauschwenken

Abb.1 Herausschwenken des Kesselschaltfelds

BBS



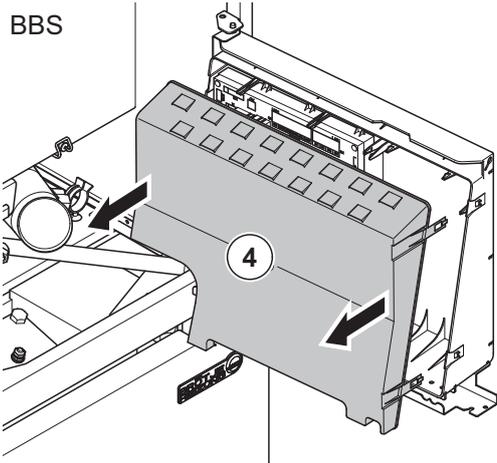
WGB



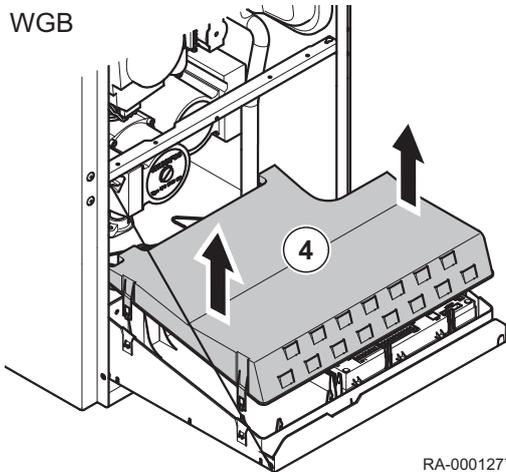
RA-0001276

Abb.2 Entfernen der Kesselschaltfeld-Abdeckung

BBS



WGB



RA-0001277

4. Kesselschaltfeld-Abdeckung entfernen
5. Sämtliche Leitungsverbindungen von der Regelung LMS entfernen

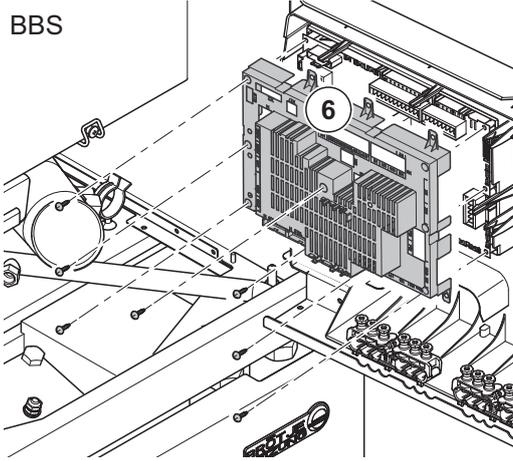


Stromschlaggefahr!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom! Die Leitungsverbindungen sind mit geeignetem Werkzeug zu lösen!
Der Schaltplan des Gas-Brennwertkessels ist zu beachten.

Abb.3 Entfernen der Regelungsabdeckung

BBS

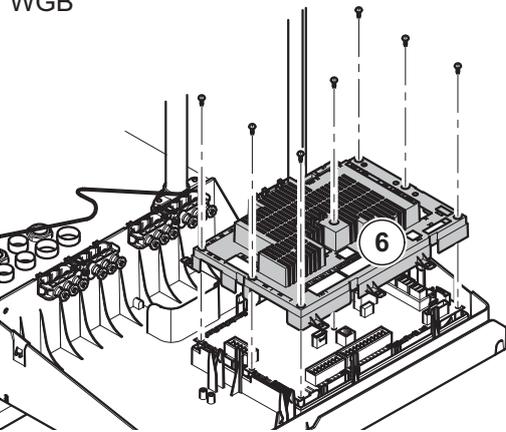


6. Schrauben lösen (7 Stck.) und Regelungsabdeckung entfernen

**Wichtig:**

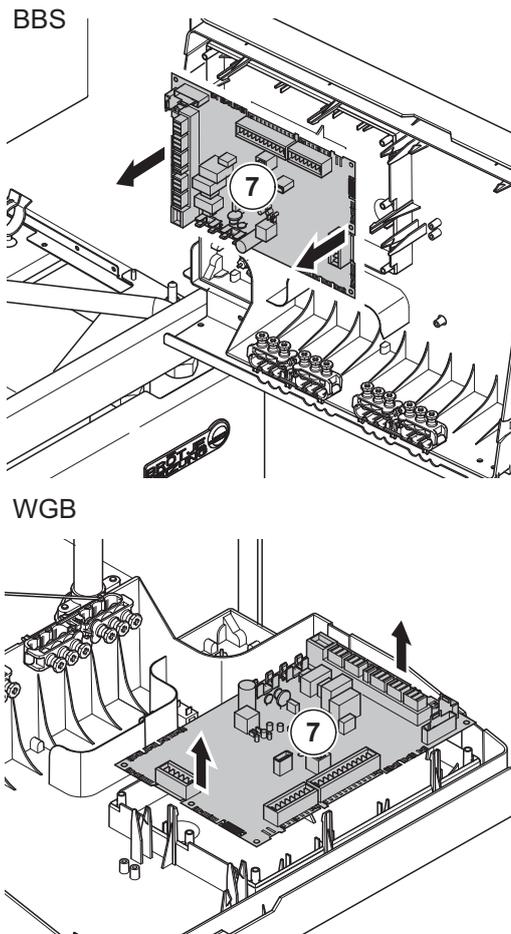
An der Abdeckung befinden sich 5 Schnappverschlüsse.

WGB



RA-0001278

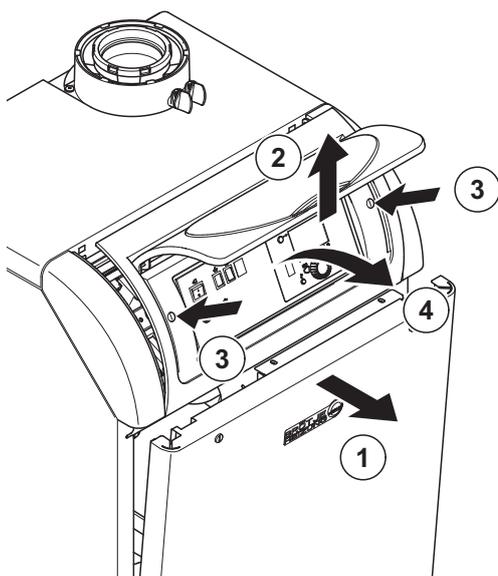
Abb.4 Entfernen der Regelung



RA-0001279

7. Defekte Regelung entfernen

Abb.5 Öffnen des Kesselschaltfelds



RA-0001280

3.1.2 Gas-Brennwertkessel BGB

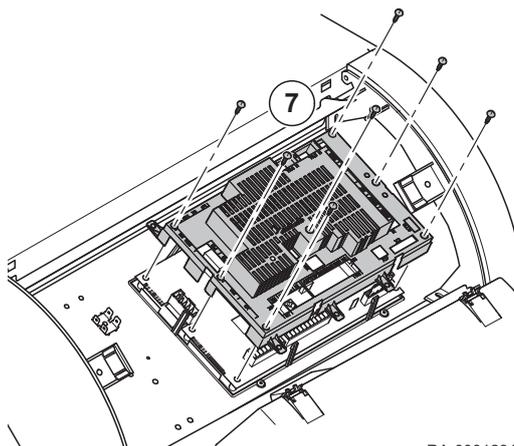
1. Schnellverschlüsse öffnen und vordere Verkleidung entfernen
2. Regelungsklappe öffnen
3. Verschlüsse lösen
4. Kesselschaltfeld nach vorn klappen
5. Kesselschaltfeld-Abdeckung entfernen
6. Sämtliche Leitungsverbindungen von der Regelung LMS entfernen



Stromschlaggefahr!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom! Die Leitungsverbindungen sind mit geeignetem Werkzeug zu lösen! Der Schaltplan des Gas-Brennwertkessels ist zu beachten.

Abb.6 Entfernen der Regelungsabdeckung



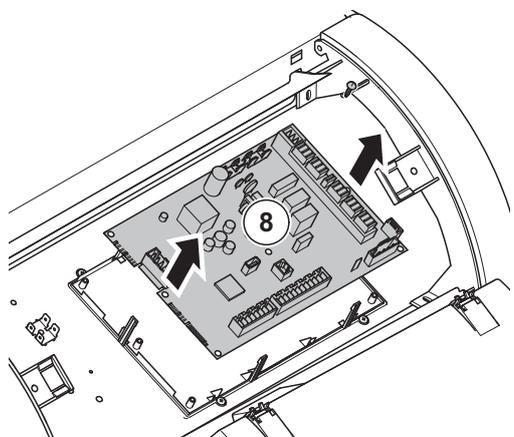
RA-0001281

7. Schrauben lösen (7 Stck.) und Regelungsabdeckung entfernen

**Wichtig:**

An der Abdeckung befinden sich 5 Schnappverschlüsse.

Abb.7 Entfernen der Regelung



RA-0001282

8. Defekte Regelung entfernen

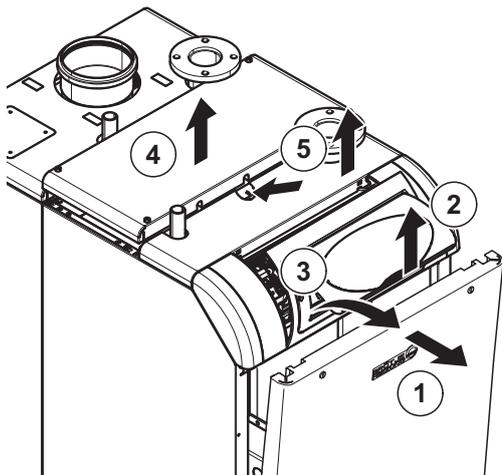
3.1.3 Gas-Brennwertkessel SGB

1. Schnellverschlüsse öffnen und vordere Verkleidung entfernen
2. Regelungsklappe öffnen
3. Verschlüsse lösen und Kesselschaltfeld nach vorn klappen
4. SGB 125-300: Mittleren Verkleidungsdeckel entfernen

**Wichtig:**

Dieser Schritt entfällt beim SGB 400-610.

Abb.8 Öffnen des Kesselschaltfelds (SGB 125-300)



RA-0001283

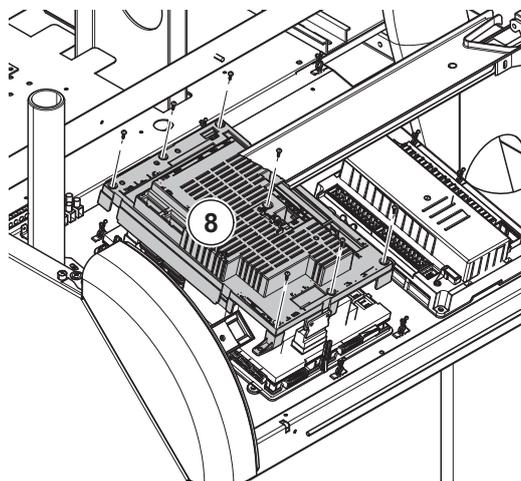
5. Vorderen Verkleidungsdeckel entfernen
6. Kesselschaltfeld-Abdeckung entfernen
7. Sämtliche Leitungsverbindungen von der Regelung LMS entfernen



Stromschlaggefahr!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom! Die Leitungsverbindungen sind mit geeignetem Werkzeug zu lösen!
Der Schaltplan des Gas-Brennwertkessels ist zu beachten.

Abb.9 Entfernen der Regelungsabdeckung



RA-0001284

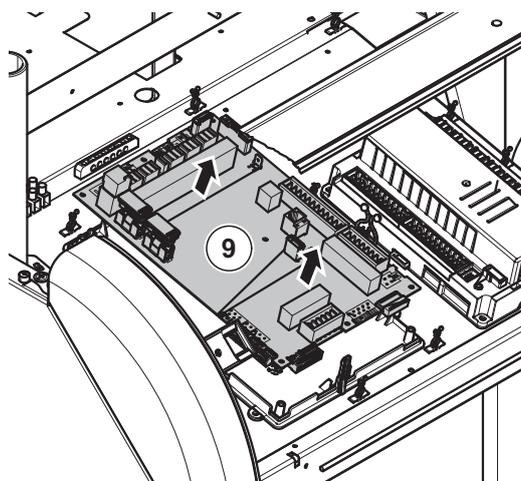
8. Schrauben lösen (7 Stck.) und Regelungsabdeckung entfernen



Wichtig:

An der Abdeckung befinden sich 5 Schnappverschlüsse.

Abb.10 Entfernen der Regelung



RA-0001285

9. Defekte Regelung entfernen

3.2 Neue Regelung installieren



Vorsicht!

Gefahr von Sachschäden durch statische Aufladung! Statische Aufladungen vermeiden (z.B. blankes Kessel-Metalteil berühren, um Aufladungen abzuleiten).

1. Ersatzteil Service-LMS 14 einbauen.
2. Abdeckung wieder montieren und mit Schrauben befestigen.



Wichtig:

Der Zusammenbau erfolgt in sinngemäßer, umgekehrter Reihenfolge.



Wichtig:

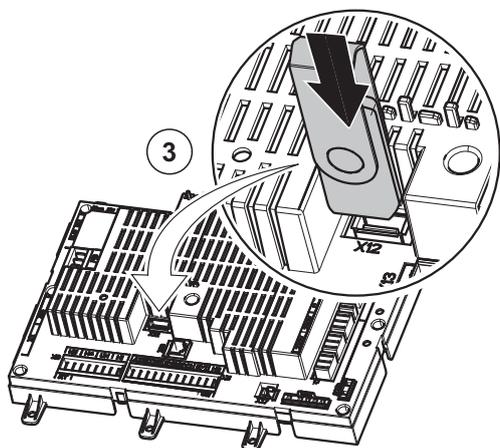
Der Sitz der Sicherungen ist zu kontrollieren. Ggf. sind die Sicherungen wieder fest in die Halterung zu drücken!



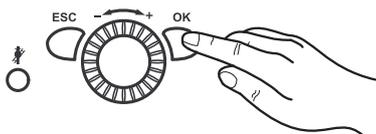
Verweis:

Bei der Montage der Steckverbindungen ist der Schaltplan des Gas-Brennwertkessels zu beachten!

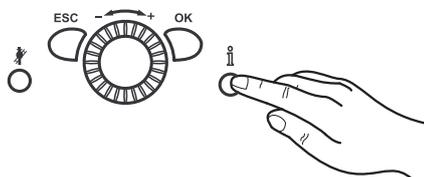
Abb.11 Installieren des Programmiersticks



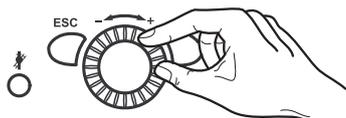
RA-0001286



5. OK-Taste drücken
⇒ Es erscheint die Anzeige *Endbenutzer*.



6. Informationstaste **ca. 3 s** drücken
⇒ Es erscheinen die Einstellebenen.



7. Am Drehknopf die Einstellebene *Fachmann* wählen
8. Menüpunkt *Wartung/Sonderbetrieb* aufrufen

9. Parameter *PStick Speicher Pos* (Prog.-Nr. 7250) aufrufen und Datensatz zur Programmierung auswählen (siehe Tabelle)

Pos.	Anzeigetext	für Gas-Brennwertkessel
0	839 WGB 15 H	BGB 15 E und WGB 15 E/H
1	840 WGB 20 H	BGB 20 E und WGB 20 E/H
2	841 WGB 28 H	BGB 28 E und WGB 28 E/H
3	842 WGB 38 H	BGB 38 E/H und WGB 38 E/H
4	843 WGB 50 H	WGB 50 E/H
5	844 WGB 70 H	WGB 70 E/H
6	845 WGB 90H	WGB 90 E/H
7	846 WGB 110 H	WGB 110 E/H
8	704 SGB 125 H	SGB 125 E/H
9	705 SGB 170 H	SGB 170 E/H
10	706 SGB 215 H	SGB 215 E/H
11	707 SGB 260 H	SGB 260 E/H
12	708 SGB 300 H	SGB 300 E/H
13	709 SGB 400 H	SGB 400 E/H
14	710 SGB 470 H	SGB 470 E/H
15	711 SGB 540 H	SGB 540 E/H
16	712 SGB 610 H	SGB 610 E/H
17	847 BBS 15 E	BBS 15 E
18	848 BBS 20 E	BBS 20 E
19	849 BBS 28 E	BBS 28 E
20	835 BGB 50 H	BGB 50 H
21	836 BGB 70 H	BGB 70 H
22	837 BGB 90H	BGB 90 H
23	838 BGB 110 H	BGB 110 H



Wichtig:

Erscheint nach der Auswahl vor dem Anzeigetext "XX", so ist der ausgewählte Datensatz nicht mit der Regelung kompatibel. In der Fachmann-Ebene kann unter *Info 2 OEM* (Prog.-Nr. 6231) kontrolliert werden, welcher Datensatz in der LMS vorhanden ist. Dort werden die ersten drei Stellen des Anzeigetextes angezeigt.



Wichtig:

Wenn die Regelung einmal programmiert wurde, kann sie aus Sicherheitsgründen nur noch mit Datensätzen der gleichen Kesselgruppe programmiert werden!

10. Parameter *PStick Befehl* (Prog.-Nr. 7252) aufrufen und Option *Lesen von Stick* auswählen
11. Parameter *PStick Fortschritt* (Prog.-Nr. 7253) aufrufen und warten, bis 100 % geladen sind und im Anschluss wieder 0 % angezeigt wird
12. Netzspannung ausschalten, Programmierstick entfernen und Netzspannung nach ca. 5 s wieder einschalten
13. Warten, bis die Daten aktualisiert sind und im Display der Bedieneinheit die Grundanzeige erscheint
14. Im Bedienfeld die Entriegelungstaste drücken

15. Funktionsprüfung des Kessels vornehmen

**Wichtig:**

Wenn diese Service-LMS für Kessel vom Typ BGB, WGB, oder SGB der Serie E verwendet wird, sind in der Programmierung einige neue Parameter vorhanden, die für diesen Kessel nicht relevant, bzw. schon richtig voreingestellt sind. Folgende Parameter verschieben sich vom Menü *Konfiguration* in das Menü *Konfiguration Erweiter'module*:

Bisherige Zeilennummer	Neue Zeilennummer	Beschreibung
6020	7300	Funktion Erweiter'modul 1
6021	7375	Funktion Erweiter'modul 2
6022	7450	Funktion Erweiter'modul 2
6030	7301	Relaisausgang QX21 Modul 1
6031	7302	Relaisausgang QX22 Modul 1
6032	7303	Relaisausgang QX23 Modul 1
6033	7376	Relaisausgang QX21 Modul 2
6034	7377	Relaisausgang QX22 Modul 2
6035	7378	Relaisausgang QX23 Modul 2
6036	7451	Relaisausgang QX21 Modul 3
6037	7452	Relaisausgang QX22 Modul 3
6038	7453	Relaisausgang QX23 Modul 3
6040	7307	Fühlereingang BX21 Modul 1
6041	7308	Fühlereingang BX22 Modul 1
6042	7382	Fühlereingang BX21 Modul 2
6043	7383	Fühlereingang BX22 Modul 2
6044	7457	Fühlereingang BX21 Modul 3
6045	7458	Fühlereingang BX22 Modul 3
6046	7311	Funktion Eingang H2 Modul 1
6047	7312	Wirksinn Kontakt H2 Modul 1
6049	7314	Spannung'wert 1 H2 Modul 1
6050	7315	Funktionswert 1 H2 Modul 1
6051	7316	Spannung'wert 2 H2 Modul 1
6052	7317	Funktionswert 2 H2 Modul 1
6054	7386	Funktion Eingang H2 Modul 2
6055	7387	Wirksinn Kontakt H2 Modul 2
6057	7389	Spannung'wert 1 H2 Modul 2
6058	7390	Funktionswert 1 H2 Modul 2
6059	7391	Spannung'wert 2 H2 Modul 2
6060	7392	Funktionswert 2 H2 Modul 2
6062	7461	Funktion Eingang H2 Modul 3
6063	7462	Wirksinn Kontakt H2 Modul 3
6065	7464	Spannung'wert 1 H2 Modul 3
6066	7465	Funktionswert 1 H2 Modul 3
6067	7466	Spannung'wert 2 H2 Modul 3

Bisherige Zeilennummer	Neue Zeilennummer	Beschreibung
6068	7467	Funktionswert 2 H2 Modul 3

**Wichtig:**

Bei älteren Kesseln wird eventuell an Stelle Konfiguration Erweiter' module nur der Text *Menu* angezeigt. In diesem Fall werden in dem Menü außerdem Zeilennummern mit der Beschriftung *Parameter* angezeigt. Im Normalfall werden diese Parameterzeilen für den Kessel nicht benötigt (siehe Original-Anleitung des verwendeten Gas-Brennwertkessels). Alle Einstellungen für den Endbenutzer sind mit den richtigen Texten vorhanden. Sollten dennoch für die Einstellung des Kessels benötigte Texte fehlen, muss auch das Display getauscht werden.

**Wichtig:**

Da es sich bei dem Programmierstick um einen speziellen Stick handelt (kein USB-Speicherstick), bitte wir Sie, uns diese zur Wiederaufbereitung zurückzusenden. Sie vermeiden damit Sondermüll und tragen dazu bei, dass wir die Preise für dieses Ersatzteil günstig halten können. Verwenden Sie diesen Programmierstick auf keinen Fall in einem anderen Gerät als der Service-LMS! Andere Geräte könnten beschädigt werden.

© Copyright

Alle technischen und technologischen Informationen in diesen technischen Anweisungen sowie alle Zeichnungen und technischen Beschreibungen bleiben unser Eigentum und dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung nicht vervielfältigt werden. Änderungen vorbehalten.

August Brötje GmbH | 26180 Rastede | broetje.de

